



Künstler- Autobiographien

Man hat der deutschen Kunst den Vorwurf gemacht, daß sie unsinnlich sei und in Spekulationen ihre Kräfte vergeude. Trifft dies in gewissen Grenzen auch wirklich zu, so sei doch nicht vergessen, daß diese Künstler ihr reiches Menschentum, ihre hohe Fähigkeit zu schauen und zu gestalten in öffentlichen und privaten Dokumenten reichlich niedergelegt haben, Dokumenten, die in der hier erscheinenden Reihe zum erstenmal zusammengefaßt und gleichsam als Ergänzung zur künstlerischen Produktion weiten Kreisen vor die Augen geführt werden sollen. Außer den auf den folgenden Seiten angezeigten Bänden befinden sich weitere in Vorbereitung.

An Werbematerial stehen illustrierte Prospekte in beschränkter Anzahl zur Verfügung. Wir weisen auch darauf hin, daß die Künstler-Autobiographien in dem demnächst erscheinenden zweiten Heft unserer Blätter des Propyläen-Verlages mit Text und Bildproben angekündigt sind. Dieses Heft eignet sich also ganz besonders zum Vertrieb über die Kontinuation hinaus.

Im Propyläen-Verlag * Berlin

②